



## **Anforderungsprofil an ehrenamtliche BetreuerInnen**

### **1. Formale Anforderungen (formale Anforderungsstandards)**

- Volljährigkeit
- Geschäftsfähigkeit
- Einwandfreier Leumund (Führungszeugnis, Eidesstattliche Versicherung? Schufa-Auskunft)
- Zeit

### **2. Kompetenzen/Fähigkeiten**

- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Kommunikative Fähigkeiten( Sensibilität, Einfühlungsvermögen, Offenheit im Gespräch, Distanzierungsfähigkeit etc.)
- Soziale Kompetenzen (Kontaktfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Situationsangemessenheit, Problembewusstsein etc.)
- Lebenspraktische Fähigkeiten (Alltagskompetenzen)
- Mut zu handeln
- Sich klar sein über die eigenen Fähigkeiten und Grenzen
- Bereitschaft zum Lernen im Alltag/am Alltag
- Bereitschaft zur Fortbildung und Gruppenarbeit (Austausch mit anderen BetreuerInnen)
- Bereitschaft, fachliche Hilfen mit anderen zusammen zu organisieren
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, aber auch die eigenen Grenzen zu erkennen
- Bereitschaft, sich hinterfragen, beraten und überprüfen zu lassen
- Kompetenzen zum Umgang mit Behörden und Institutionen
- Situationsangemessener Einsatz von Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen

### **3. Persönliche Merkmale (Persönlichkeitsstandards)**

- Verlässlichkeit und Kontinuität
- Psychische Belastbarkeit
- Offenheit und Toleranz
- Bereitschaft und Fähigkeit zum Kontakt auch mit anderen Schichten und Milieus

### **4. Persönliche Haltung**

- Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte sowie des Rechts auf Abweichung von der „Mittelstandsnorm“
- Partnerschaftliches fairer Verhältnis zum Betreuten
- Motivation, den Betreuten zu unterstützen
- Motivation, auch kleine Ressourcen zu erkennen und zu fördern